



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

terroristische Angriffe und eine Reihe von skrupellosen Straftaten im vergangenen Jahr haben gezeigt, dass eine bessere Videoüberwachung nicht nur wünschenswert, sondern notwendig ist. Denn die wichtigste Aufgabe des Staates ist die Gewährleistung der Sicherheit seiner Bürger. Ein konkreter Anlass war auch der Amoklauf in München. Dort gab es zwar eine Videoüberwachung beim Schnellimbiss. Weil der Täter aber dann in das nicht videoüberwachte Einkaufszentrum lief, wussten die Sicherheitsbehörden über lange Zeit nicht, wo sich der Täter befand.

Mehr Schutz durch mehr Videoüberwachung

Wir haben im Deutschen Bundestag jetzt gehandelt und am letzten Freitag ein Gesetz zur Verbesserung der Videoüberwachung beraten, das unter anderem solche Lücken schließen wird. Es betrifft große öffentliche Einrichtungen wie Sportstätten, den öffentlichen Personennahverkehr und auch Einkaufszentren.

Wie hilfreich eine bessere Videoüberwachung ist, zeigen andere Szenen, die uns die Notwendigkeit drastisch vor Augen führen: 16. Mai 2015 in Berlin, S-Bahnhof Wuhletal: Eine Schülerin wird auf dem Heimweg grausam erdrosselt. Am 27. Oktober 2016, ebenfalls in Berlin, U-Bahnhof Hermannstraße: Einer jungen

Frau wird völlig unvermittelt brutal in den Rücken getreten, sie stürzt die Treppe hinab. Und am 24. Dezember 2016, erneut Berlin, U-Bahnhof Schönleinstraße: Ein schlafender Obdachloser wird in Brand gesetzt.

Die Ermittlung der mutmaßlichen Täter in diesen Fällen gelang nur deshalb, weil die Taten aufgezeichnet waren. Die dort bereits bestehenden Kameras leisten einen entscheidenden Beitrag zu mehr Sicherheit. Sie helfen, Straftäter zu identifizieren, festzunehmen und zu bestrafen. Zudem wirken die aufgrund der Videoüberwachung rasch erzielten Fahndungserfolge abschreckend.

Ebenso wichtig ist, dass Polizisten künftig Körperkameras erhalten, die ihre Arbeit aufzeichnen. Denn die in der letzten Zeit zunehmende Zahl von Angriffen auf Bundespolizisten erfordert dringend mehr Schutz für die Beamten, die sich mit ihrer Arbeit für unser Gemeinwohl einsetzen. Darüber hinaus werden wir die Strafen für Angriffe gegen Polizisten und Rettungskräfte verschärfen.

Miteinander... für mehr Sicherheit.

Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:

www.singhammer.net

johannes.singhammer@bundestag.de

Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

